

Es war der geschäftigste Tag der Woche für das Sushi-Restaurant und die Beschäftigten waren gerade dabei zu schließen. Aber dann erhielten sie die letzte Bestellung, von einer Pascale. Alle Mitarbeiter waren weg, außer jenem einen Mann. Er war schon sehr erschöpft, wegen der Unmengen von Lieferungen, die er heute schon hatte bringen müssen. Trotzdem war er bereit zu helfen, so würde auch er endlich nach Hause gehen können. Er packte das Sushi ein, nahm sein Fahrrad und machte sich auf den Weg.

Während er durch die Strassen fuhr, dachte er darüber nach, wie stressig dieser Job war und wie viel lieber er seine Tage mit etwas anderes verbringen würde, als Sushi auszuliefern.

Er dachte viel zu lange nach und achtete deswegen nicht auf die Strasse, so stieß er gegen einen Baum und fiel in einen Busch. In dem Busch begegnete er einem anderen Wesen, das gerne menschliches Blut trank. Der Kurier und diese blutsaugende Kreatur wurden Freunde und beschlossen, ihre Berufe zu wechseln. Die bluttrinkende Kreatur wurde zu einem Kurier und umgekehrt.

Als er Blut trank, fühlte er sich allen Menschen sehr verbunden und wollte ihnen von Herzen Gutes tun, also besann er sich und packte 2 Beutel Blut ein. So kam es, dass anstelle der bestellten Bestellung zwei Blutbeutel trinkfertig auf dem Wohnzimmertisch auf Pascale warteten.